

Zeile	1	An das Finanzamt		Eingangsstempel
		Antrag auf Ausstellung einer Nichtveranlagungs- (NV-) Bescheinigung (§ 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG) Dieser Antrag ist nur erforderlich, wenn Ihre steuerpflichtigen Kapitalerträge 801 € (bei Ehegatten / Lebenspartnern 1.602 €) jährlich übersteigen. Ansonsten reicht ein Freistellungsauftrag an Ihr Kreditinstitut aus. Eine Bescheinigung wird nicht erteilt in Fällen des Verlustabzugs.		
	2	Die NV-Bescheinigung soll erstmals für das Jahr 20 <input type="text"/> gelten.		
	3	Allgemeine Angaben ① Antragstellende Person , bei Ehegatten: Ehemann oder Person A (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG) ② Identifikationsnummer (IdNr.)		
	4	Name		Geburtsdatum
	5	Vorname		Ausgeübter Beruf
	6	Straße, Hausnummer		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
	7	Postleitzahl	Wohnort	
	8	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
	9	Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG) IdNr.		
	10	Vorname		Geburtsdatum
	11	Name		Ausgeübter Beruf
	12	Straße, Hausnummer (falls von Zeile 6 abweichend)		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
	13	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 7 abweichend)	
	14	Steuerlich zu berücksichtigende Kinder Vorname des Kindes (ggf. auch abweichender Familienname)		Geburtsdatum
	15			Bei Kindern ab 18 Jahren: steuerlich zu berücksichtigen, weil
	16			
	17	Die NV-Bescheinigung soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern: Name		
	18	Vorname		
	19	Straße, Hausnummer		
	20	Postleitzahl	Wohnort	
	21	Wurden Sie bisher zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> Ja, beim Finanzamt <input type="checkbox"/> Nein		Wurde (Wird) für das Vorjahr ein Antrag auf Veranlagung zur Einkommensteuer gestellt? <input type="checkbox"/> Ja, beim Finanzamt <input type="checkbox"/> Nein
	22	Steuernummer		Steuernummer
	23	Wurde bereits früher eine NV-Bescheinigung erteilt? Für die antragstellende Person / Ehegatten / Lebenspartner <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, vom Finanzamt		
	24	Ordnungsnummer		gültig bis 31.12. <input type="text"/>
	25	Benötigte NV-Bescheinigungen Anzahl der benötigten Bescheinigungen <input type="text"/> der antragstellenden Person / Ehegatten / Lebenspartner		

Zeile	Bitte unbedingt ausfüllen. Ihr Antrag kann sonst nicht bearbeitet werden!		
	Angaben zum voraussichtlich zu versteuernden Einkommen ① ③		Antragstellende Person / Ehemann / Person A EUR
31	(für das in Zeile 2 genannte Jahr) 20 _____		Ehefrau / Person B EUR
32	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft		
33	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
34	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
35	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		
35	Bruttoarbeitslohn (ohne Versorgungsbezüge) aus allen Dienstverhältnissen		
36	Werbungskosten, wenn mehr als 1.000 €		
37	Versorgungsbezüge (Ruhegehälter, Pensionen)		
		Antragstellende Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
38	Beginn des Versorgungsbezugs	_____	_____
39	Werbungskosten, wenn mehr als 102 €		
40	Einkünfte aus Kapitalvermögen – Sparer-Pauschbetrag wird vom Finanzamt berücksichtigt –		
40	a) Dividenden, Zinsen usw. ④		
41	b) Veräußerungsgewinne ④		
42	c) Investorserträge nach Teilfreistellung i. S. d. §§ 20, 21 InvStG ⑤		
43	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
44	Sonstige Einkünfte , ⑥ insbesondere		
44	a) Rentenbeträge (einschließlich Einmalzahlungen und Leistungen) aus gesetzlichen Rentenversicherungen, aus der landwirtschaftlichen Alterskasse und aus berufsständischen Versorgungseinrichtungen		
		Antragstellende Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
45	Beginn der Rente	_____	_____
46	b) Rentenbeträge aus übrigen Renten (z. B. private Rentenversicherungen)		
47	Beginn der Rente	_____	_____
48	Die Rente erlischt mit dem Tod von		
49	Die Rente erlischt / wird umgewandelt spätestens am	_____	_____
50	c) Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung		
51	d) Einnahmen aus anderen wiederkehrenden Bezügen		
52	Weitere Angaben (z. B. Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen) – Voraussichtliche Änderungen in den beiden auf das o. a. Kalenderjahr folgenden Jahren. – ggf. auf besonderem Blatt –		
53			
54	Hinweis: Das Bundeszentralamt für Steuern ist berechtigt, die Höhe Ihrer Kapitalerträge dem für Sie zuständigen Finanzamt und den Sozialleistungsträgern mitzuteilen.		
54	Unterschrift		
	Datenschutzhinweis: Die angeforderten Daten werden auf Grund des § 150 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 44a Abs. 2 EStG verlangt. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, die ausgestellte NV-Bescheinigung an das Finanzamt zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen sind.		
		Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Telefon)	
54	Datum, Unterschrift(en)	Der Antrag ist eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben. Bei minderjährigen Kindern: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters	

Sie haben grundsätzlich Anspruch auf die Ausstellung einer NV-Bescheinigung, wenn Ihr Einkommen einschließlich der Kapitalerträge im Kalenderjahr den Grundfreibetrag je Person nicht übersteigt. Die NV-Bescheinigung wird regelmäßig für drei Jahre ausgestellt.

① Für jedes minderjährige Kind mit eigenen Einnahmen aus Kapitalvermögen, für das eine NV-Bescheinigung ausgestellt werden soll, ist ein eigener Vordruck NV 1 A auszufüllen.
 ② Bei gleichgeschlechtlichen Ehegatten und bei Lebenspartnern nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) hat sich als Person A die Person einzutragen, die nach alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens an erster Stelle steht; bei Namensgleichheit nach alphabetischer Reihenfolge des Vornamens; bei Gleichheit des Vornamens nach dem Alter der Personen (ältere Person).
 ③ Auch Einkünfte, die voraussichtlich negativ sind, sind hier einzutragen.
 ④ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich einer etwa einzubehaltenden Kapitalertragsteuer.
 ⑤ Einschließlich einer etwa einzubehaltenden Kapitalertragsteuer.
 ⑥ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich der bei der Auszahlung einbehaltenen Beitragsanteile zur Kranken- und Pflegeversicherung.